

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/meldung/1654420/> abgerufen werden.



Loveparade: Einsatzkräfte müssen Bilder verarbeiten Feuerwehrverbandspräsident appelliert: Hinweise der Feuerwehr ernst nehmen

26.07.2010 - 15:35 Uhr, Deutscher Feuerwehrverband e. V. (DFV)

Berlin (ots) - "Zutiefst betroffen reihen die deutschen Feuerwehren sich ein in die große Gemeinschaft aller Menschen, die sich jetzt mit ihren Gedanken und ihrer Trauer den Angehörigen der Opfer von Duisburg zutiefst verbunden fühlen", kondolierte Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV).

In einem Brief an den Vorsitzenden des Verbandes der Feuerwehren in NRW sowie den Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes und den Leitenden Branddirektor Duisburgs anlässlich des tödlichen Unglücks im Rahmen der "Loveparade" erklärte der DFV-Präsident: "Den Einsatzkräften vor Ort gilt unser Dank und Respekt für die überragende Leistung in der Bewältigung der schwierigen Lage", erklärte er. Kröger, der auch Vorsitzender der Stiftung "Hilfe für Helfer" des DFV ist, appellierte an alle eingesetzten Kräfte, die Angebote der Psychosozialen Notfallversorgung vor Ort anzunehmen, um die Bilder und Eindrücke zu verarbeiten.

Kröger betonte das Interesse der Feuerwehren an einer umfassenden Aufklärung der Umstände des Unglücks: "Der anerkannt hohe Standard des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes in Deutschland hat schweren Schaden gelitten. Nun gilt es, Erkenntnisse zu gewinnen, wie es zu dem Unglück gekommen ist - und diese dann auch ernst zu nehmen." Hinweise und Bedenken der Feuerwehren müssten konsequent berücksichtigt werden, so der DFV-Präsident.

Pressekontakt:

Deutscher Feuerwehrverband e. V. (DFV)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Silvia Darmstädter

Telefon: 030-28 88 48 823

Fax: 030-28 88 48 809

darmstaedter@dfv.org

Alle DFV-Presseinformationen finden Sie unter

www.feuerwehrverband.de/presse.

Originaltext: Deutscher Feuerwehrverband e. V. (DFV)

Digitale Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/50093/>

Pressemappe via RSS: http://www.presseportal.de/rss/pm_50093.rss2